

Sommerferien 2017

5.7.17 - 15.5.17

5.7.17

Wir fuhren um ca. 23:46 Uhr zuhause ab. Durch die gesamte Nacht, fuhren wir nach Umag in Kroatien. Mit uns fuhr Dominique. Ich und Damian sassen am Fenster. In Mailand machten wir Pause und assen etwas Kleines um uns zu stärken.

6.7.17

Wir kamen ca. 12.30 in Umag an. Nach dem wir an der Grenze Slowenien – Kroatien etwas stau hatten ging die Strecke ziemlich schnell. In Umag ausgestiegen luden wir alles aus. Anisha half beim Zeltaufbauen und die anderen Kinder gingen schwimmen. Es war extrem heiss, um die 40°. Wir tranken viel und gingen danach auch schwimmen. Das Meer war eine tolle Erfrischung. Zum Abendessen gab es Teigwaren, ohne und mit Gluten. Es war sehr lecker 😊.



Ferien!

Am nächsten Tag gingen Sonja, Mami, Janick und Anisha einkaufen. Sie kauften zu Knabbern und Früchte. Wir verbrachten wie meistens den ganzen Tag am Meer. Es gab dort nicht wirklich einen Strand es war mehr ein Hafen. Das Wasser war ganz klar. Was ein bisschen schade ist, ist dass wir im Wasser wegen den spitzen Steinen Schuhe tragen mussten.

Abends gab es ein Gewitter. Damian dachte schon es käme ein riesen Welle und wir würden alle sterben. Ganz so schlimm wars dann doch nicht.

Wir standen um ca. 10 Uhr auf. Meist wurden wir von der Hitze geweckt. Zum Morgenessen waren wir nie alleine. Es hatte immer Wespen am Tisch, was oft sehr nervig war.

Wir gingen Schwimmen im Meer oder im Pool. Im Meer gab es grosse Muscheln. Sie waren etwa 40cm lang.

Einmal sind wir mit dem Pedalo gefahren. Es gab Wellen und das Schiff hat geschaukelt. Anisha hat ein Standuppadel gemietet und Damian durfte mitfahren.

Abends gab es meist ein Glace. Einmal gingen wir Pizza essen.



Ausflug nach Postojnska jama

11.8.17

Heute sind wir früh aufgestanden. Nach dem Z,Morge sind wie fast 2 Stunden Auto gefahren. Dann sind wir bei der Höhle von Postojnska angekommen. Es hatte viele Leute und wir mussten anstehen.



Da der Rollstuhl nicht in die Höhle konnte, hat Sonja Damian auf dem Rücken getragen. In der Höhle sind wir erst mit einem kleinen Zug gefahren. Es gab Riesige Tropfsteine. Es war sehr gewaltig. Der grösste Stein war 18 Meter hoch. Wir sind eine halbe Stunde gelaufen und haben die Steine bewundert. Es war Kühl in der Höhle aber wunderschön.

Am Ende der Höhle gab es ein Aquarium mit Grottenolmen. Das sind ganz seltsame Eidechsen die im Wasser in der Höhle leben.



Nach der Höhle sind wir nach Predjama weitergefahren. Dort gibt es eine Burg die in eine Höhle gebaut wurde. Die Burg ist gross. Einmal wurde sie ein Jahr lang belagert und nie



erobert. Dann hat ein Diener denn Grafen verraten und er wurde umgebracht. Hinter der Burg gibt es Höhlen in die die Leute flüchten konnten. Durch diese Höhlen bekamen die Leute während der Belagerung Essen.

Heimreise

Am letzten Tag haben wir gepackt. Alles musste wieder ins Auto. Nachdem wir alles eingepackt haben sind wir bis nach Caorle gefahren. Dort haben wir nochmals im Meer gebadet und Pizza gegessen. In der Nacht sind wir nach Hause gefahren.

